



Ihr sicheres Privatanwesen im ruhigen Herzen Südamerikas



Bolivien, den 20. Juni 2018

Liebe Interessenten und Beteiligte am Zufluchtsort!

Es sind nur noch wenige Tage bis zu unserer zweiten Zufluchtsort-Europa-Vortragstour! Wir freuen uns darauf, viele von Ihnen im Juli und August in Berlin, Bern, Wien und Bregenz zu sehen! In unserem letzten [Newsletter](#) und auf unserer [Facebookseite](#) finden Sie die genauen Termine und Standorte, um mit dabei sein zu können. Diese Treffen werden wichtiger werden als wir uns derzeit vorstellen können!

Top-News vom Zufluchtsort

Im Zufluchtsort schreitet alles gut voran. Hier eine kleine Zusammenstellung der neuen ZO-Aktivitäten, die seit dem letzten Newsletter laufen:

- Wir haben alle unsere Landhauspläne (40 qm, 60 qm, 80 qm, 100 qm, 130 qm, 150 qm und 200 qm) in Deutschland komplett überarbeiten lassen und auf unserer Webseite veröffentlicht. Danke für Deine top-Arbeit, lieber Mathias! Nun arbeiten wir an den Landhausmodellen und -plänen im genialen [Domegaia-Stil](#). Somit schreiten wir zügig in Sachen Vorbereitung für die Bauphase voran.
- Wir haben jetzt den aktualisierten Gesamtplan mit allen unseren Großgrundstücken von unserem Freund aus dem geografischen Militärinstitut erhalten!
- Unser Forstwirt, der eine hervorragende Arbeit leistet, arbeitet momentan die Pläne all unserer Großgrundstücke intern mit Satellitenbildern aus, um ihre verschiedenen Beschaffenheiten darzustellen (Naturwald, Wege, Weideflächen, etc.). Das ist eine enorm wichtige Aufgabe, um im Vorfeld bereits optimal planen zu können, wo wir was auf der strategischen Hochebene unseres Zufluchtsort tun werden.
- Diese Tage konnten wir Besucher aus Deutschland in unserer ZO-Zentrale in Cochabamba willkommen heißen. Hier können Sie ein paar [Bilder](#) sehen. Den Gesamtplan unseres Zufluchtsorts haben wir unscharf gemacht, da wir die genaue Position während der Landkaufphase noch wie Gold schützen müssen! Mit dem Besuch aus Deutschland haben wir in Samaipata die Inkaruinen von „El Fuerte“ besucht und sind auch direkt in unser Zufluchtsort reingefahren. Auf manchen der [Fotos](#) ist unsere wachsende Baumschule zu sehen. Und im Zufluchtsort gab es wieder leckeres und gesundes Essen! Bis jetzt waren

aus Deutschland bereits ein Journalist, ein Vermögensberater, strategische Projektpartner und direkt Beteiligte zu Besuch auf unserer strategischen Hochebene, in unserem einzigartigen autarken Projekt!

- Einer der Besucher (der mehrere Hektar im Zufluchtsort erworben hat) wird als erster Deutscher gleich im Zufluchtsort zum Leben bleiben und sich als erfahrener Techniker am aktiven Aufbau beteiligen – und unseren einheimischen Mitarbeitern Deutschunterricht geben! Er ist übrigens auch der erste auf der Landhausbauliste (im internen Mitgliederbereich), da er sein Landhaus (60qm) bereits bestellt und angezahlt hat. :)
- Hier ein [Foto](#) einer der ersten Ernten aus dem Zufluchtsort! Bester Honig und verschiedene Bohnen aus biologischem Anbau ohne irgendwelche Gifte!

Wachstum unseres Mitarbeiterteams vor Ort

Wir haben nun sieben neue Vollzeitkräfte eingestellt, die im Lauf der nächsten Wochen schrittweise im Zufluchtsort einziehen werden. Die Arbeitsverträge sind bereits unter Dach und Fach! Darunter ist ein erfahrener Forstwirt, der bereits Ende letzten Monats mit der Arbeit begonnen hat und unsere Baumschule sowie unsere Edelholz- und Fruchtbauplantagen leiten, und ein sehr erfahrener Schreiner, der unser Sägewerk vor Ort führen wird. Darunter sind auch zwei sehr erfahrene Bauarbeiter/Handwerker, die unsere Bauphase vorbereiten werden. Mit den beiden starten wir auch einen Ofen im Zufluchtsort, um direkt vor Ort Backsteine und Dachziegel brennen zu können. In der Gruppe der neuen Angestellten befindet sich auch eine Krankenschwester, wodurch im Zufluchtsort erste Hilfe gewährleistet ist. Sie wird zusammen mit zwei weiteren Mitarbeiterinnen, die viel Erfahrung im Backen haben, in naher Zukunft eine kleine und natürliche Lebensmittelproduktion in Betrieb nehmen und unter anderem Brot, Erdnussbutter, Marmelade und Müsli aus unseren eigenen landwirtschaftlichen Produkten erstellen. Zuvor werden die drei jedoch einen großen Gemüsegarten ins Leben rufen. Der Plan ist das später praktisch alles was im Zufluchtsort zubereitet und gegessen wird aus eigenem biologischen Anbau stammt; und zwar in absoluter Höchstqualität. Wir werden vollkommen autark sein und den Überschuss in die Gemüse- und Obstmärkte der nahen Umgebung verkaufen.

Die Entwicklung unserer Rinderzucht

Es sind [60 Kühe](#) zu unserer Vierzucht hinzugekommen, wodurch unsere Rinderzucht bereits auf 360 angewachsen ist! Es handelt sich um Kühe einer hochwertigeren Art der Rinderzucht! Ausgewachsen sind sie zwischen drei bis vier Mal so viel wert wie unsere bisherigen Rinder. Im Lauf der Zeit werden wir unseren gesamten Viehbestand schrittweise durch diese hochwertigeren Rinder ersetzen. Das sind sehr gute News, besonders für unsere strategischen Projektpartner und unsere Investoren in die Rinderzucht!

Unsere soziale Verantwortung

Hier ein paar aktuelle Informationen zu den Aktivitäten unserer sozialen Verantwortung in Bolivien. 1) Diese Tage haben wir dem Waisenkinderdorf in Samaipata in der Nähe unseres Zufluchtsorts wieder zwei Spenden in Form von Lebensmitteln und Hygieneartikeln überreicht. Rechts auf dem [Bild](#) sieht man den Leiter des Waisenkinderdorfes und links unseren Anwalt, der uns hilft, unsere Privatschule zu gründen. Die Spenden kommen über 20 kleinen Kindern zugute. Diese [Spenden](#) tätigen wir jetzt monatlich, um konstant aushelfen zu können. Hier in Bolivien bewegt wenig Geld sehr viel! 2) Diese Tage konnten wir auch eine bolivianische Stiftung, die gegen Menschenhandel vorgeht, mit einem Megafon und einer kleinen Filmkamera ausrüsten. Auf diese Weise werden ihre Veranstaltungen und Kundgebungen viel effektiver werden! In dieser Stiftung wurden wir nun zu Ehrenmitgliedern ernannt. 3) Wir haben eine nahegelegene Polizeistation im warmen Santa Cruz (unterhalb unseres Zufluchtsorts) mit einer kleinen Klimaanlage ausgestattet. Letzte Woche hat einer der Minister die Station besucht, wo nun ein angenehmes Arbeitsklima herrscht. 4) Die vier Waisenmädchen, die aus dem anderen Kinderdorf (im Chapare, in Cochabamba) stammen und jetzt in der Stadt eine praktische Ausbildung machen, bei der wir sie unterstützen, schreiten gut voran und entwickeln sich prächtig! :)

Gute Neuigkeiten aus Bolivien:

- Kürzlich wurden die [Südamerikanischen Spiele](#) im Herzen Boliviens, in Cochabamba, ausgetragen. Es handelt sich um ein multidisziplinäres Sportereignis mit der Teilnahme von Athleten aus allen Ländern Südamerikas, Französisch-Guayana und einigen Ländern Zentralamerikas und der Karibik. Die erste Ausgabe der Südamerikanischen Spiele erfolgte in La Paz, der administrativen Hauptstadt Boliviens, im November 1978. Seitdem finden die Spiele alle vier Jahre in verschiedenen Städten Südamerikas statt. Und dieses Jahr war Bolivien erneut an der Reihe. Cochabamba, die Stadt, in der sich unsere ZO-Zentrale befindet, war angefüllt mit Athleten aus 14 verschiedenen Nationen. :)
- Hier eine [Fotogalerie](#) über Cochabamba im Herzen Boliviens, im Herzen Südamerikas, wo sich unsere Zufluchtsort-Zentrale befindet! Und hier eine herrliche [Fotogalerie](#) vom genialen Salzsee Boliviens, der sich an der Grenze zu Chile und Argentinien befindet. Es handelt sich um den größten Salzsee der Welt, eine wirklich einzigartige Attraktion! Hier gibt es Hotels, die komplett aus Salz gefertigt sind! Auch wurden hier ein paar Szenen für den vorletzten Star Wars-Film gedreht.
- Die guten, freundschaftlichen Beziehungen zwischen Bolivien und den deutschsprachigen Ländern (Deutschland, Österreich und der Schweiz) haben sich Dank der Zusammenarbeit im bi-ozeanischen Eisenbahnprojekt vertieft. [Quelle](#).

Schlechte Neuigkeiten aus Deutschland und Europa:

- Die EU verschärft den Zugriff auf Bargeldbestände, Prepaid-Kreditkarten und Wertgegenstände von Reisenden. Die Zollkontrollen sollen nun auch auf Bargeld in Postpaketen, auf Prepaid-Kreditkarten sowie auf wertvolle Güter wie Gold ausgeweitet werden... Das sind alles ungute Entwicklungen in Richtung Kontrollstaat! Im Namen des

Kampfes gegen Geldwäsche und Terrorismus wird die Presse in Europa immer weiter zugeschraubt und dem Bürger schrittweise die Freiheiten genommen! [Quelle](#).

- Hier ein paar Schlagzeilen der letzten Wochen im Zusammenhang mit der Wiederkehr der Europakrise: ARD: „Angst vor der Eurokrise 2.0. Mulmige Gefühle.“ Deutsche Wirtschaftsnachrichten: „Neue Euro-Krise: Die Zeichen stehen auf Sturm!“ Süddeutsche Zeitung: „Kommt die Euro-Krise zurück?“ Deutsche Wirtschaftsnachrichten: „Frankreich warnt vor neuer Euro-Krise wegen Italien!“ Focus Online: „Warum es dieses Mal viel schneller gehen könnte mit einer Eskalation der Eurokrise“. [Quelle](#). [Quelle 2](#). [Quelle 3](#). [Quelle 4](#). [Quelle 5](#).

Fragen und Antworten

- **Uns ist die Verfügbarkeit von Internet sehr wichtig. Weiß man schon, wie schnell das Internet sein wird!**

Auch für uns ist Internet eine absolute Notwendigkeit. Wir haben nun die beste Möglichkeit identifiziert, um über spezielle Internetsendemasten noch in diesem Jahr 2018 Internet auf der strategischen Hochebene unseres Zufluchtsorts zu installieren. Das Internet wird zwischen 10 und 20 mbps schnell sein und in der Anfangsphase im Klubhaus und im Hotel eingerichtet werden, wo es alle Beteiligten nutzen können.

- **Kann man auch eine Internetleitung direkt ins eigene Landhaus haben?**

Ja. Jeder Beteiligte kann sich später auch eine eigene Internetleitung direkt in sein Landhaus legen lassen. Natürlich fallen dafür dann zusätzliche Kosten an.

- **Ab wann kann man im Zufluchtsort Lebensmittel einkaufen?**

Noch 2018 werden wir im Zufluchtsort einen kleinen Tante-Emma-Laden für alle Mitarbeiter und Besucher einrichten, sodass schon vor der Bauphase Lebensmittel, Hygieneartikel und die notwendigsten Artikel direkt vor Ort eingekauft werden können. Ab der offiziellen Einweihung des Zufluchtsorts wird dieser Laden erweitert werden.

- **Ab wann kann man mit einer ärztlichen Versorgung rechnen?**

Wir stellen derzeit eine Krankenschwester ein, die bei uns mitarbeiten wird. Somit wird es schon jetzt Erste Hilfe direkt im Zufluchtsort geben. Kleinere gesundheitliche Probleme werden sich somit bereits direkt vor Ort lösen können. Später wird es im Zufluchtsort ein Sanatorium geben, das auf Naturheilverfahren basiert. Übrigens haben wir bereits mehrere sehr erfahrene Ärzte und Heilpraktiker aus den deutschsprachigen Ländern unter unseren Beteiligten.

- **Was kostet die große strategische Projektpartnerschaft und mit welchen jährlichen Einnahmen kann man rechnen?**

Die große strategische Projektpartnerschaft kostet 227 Tausend Euro. Derzeit und bis August läuft allerdings ein 8%iger Preisnachlass, sodass es sich nur um knapp 209 Tausend Euro

handelt. Dafür erhält man 3 Anteile im Unternehmen und 2.27% von allen jetzigen und zukünftigen Einnahmen des Zufluchtsorts. Abgesehen davon bekommt man 23 Hektar im Zufluchtsort als Partnerbonus im derzeitigen Wert von bereits 103.500,- Euro. Unsere strategischen Projektpartner, die wir bereits im Team haben, verdienen jetzt bereits fast jede Woche Geld (von den Grundstücksverkäufen und der Rinderzucht). Und schon bald werden die ersten Einnahmen aus der Imkerei, den Landhäusern, dem Ferienwohnungsprogramm, dem Anbau und den Fruchtbauplantagen, etc., hinzukommen.

- **Kann man ungefähr sagen, womit man im Jahr rechnen kann?**

Derzeit verdienen unsere großen strategischen Projektpartner bereits zirka 14.000,- US\$ im Jahr (hauptsächlich durch Grundstücksverkäufe). Sobald die Rinderzucht auf 2.000 Rinder ausgebaut ist, wird jeder strategische Projektpartner alleine dadurch zirka 2.700,- US\$ im Monat verdienen. All das abgesehen von den Einnahmen durch Landhausverkäufe, den Landbau, die Fruchtbauplantagen, das Hotel, etc.

- **Wie lange wird es noch die Möglichkeit geben, als strategischer Projektpartner einzusteigen?**

In diesem Moment können noch bis zu 15 strategische Projektpartner in unser Zufluchtsort-Unternehmen kommen! Wir gehen davon aus, dass diese Option noch zirka ein bis zwei Jahre bestehen wird, bis wir die letzte der verfügbaren strategischen Projektpartnerschaften vermittelt haben. Dann ist diese Möglichkeit vorbei. Wir empfehlen Ihnen von Herzen, diese Gelegenheit nicht zu verpassen! Melden Sie sich bei uns wenn Sie über das notwendige Kapital verfügen und wir senden Ihnen die weiterführenden Informationen zu.

Werden Sie unser strategischer Projektpartner

Auf Grund der sich zuspitzenden Weltsituation geht es uns darum, unseren Zufluchtsort so schnell wie möglich aufzubauen! Deswegen geben wir einer streng limitierten Anzahl von weitsichtigen Personen die Möglichkeit, interner Teil unseres Zufluchtsort-Unternehmens zu werden!

Sind auch Sie ein Mensch, der die Freiheit liebt? Möchten auch Sie für sich und Ihre Familie eine wahre Krisensicherheit haben? Wollen Sie zusammen mit uns ein Zeichen für die Welt setzen? Wenn Ihnen unser Projekt gefällt und Sie zusammen mit uns auch noch Geld verdienen möchten, dann werden Sie unser strategischer Projektpartner! Mit 227.000,- Euro sind Sie dabei, werden interner Teil unseres Unternehmens und verdienen an allen bereits bestehenden und zukünftigen Einkommensströmen mit! Als strategischer Projektpartner erhalten Sie auch einen Partnerlandbonus von 23 Hektar im Zufluchtsort im derzeitigen Wert von bereits 103.500,- Euro! Und wenn Sie sich im Lauf der nächsten zwei Monate, also bis zum Ende unserer Europatour, dafür entscheiden, erhalten Sie einen einmaligen Preisnachlass von 8%.

Sonderangebot für Ihr Grundstück im Zufluchtsort

Noch erhalten wir unser Sonderangebot aufrecht. Das erste Hektar kostet Sie momentan 4.500,- Euro. Das zweite Hektar aber nur 4.000,- Euro! Das dritte bis fünfte Hektar jeweils lediglich

3.500,- Euro und das sechste bis zehnte Hektar gerade einmal 3.000,- Euro pro Hektar! Wenn Sie sich also 5 Hektar sichern, dann kostet Sie ein Hektar im Durchschnitt gerade einmal 3.800,- Euro! Auf diese Weise sparen Sie 700,- Euro pro Hektar, oder insgesamt 3.500,- Euro! Und wenn Sie sich 10 Hektar sichern, kostet Sie ein Hektar im Durchschnitt nur noch 3.400,- Euro! Somit sparen Sie sich 1.100,- Euro pro Hektar, oder insgesamt 11.000,- Euro! Kontaktieren Sie uns dafür.

Brauchen Sie einen guten Grafikdesigner?

Mathias Tobis, der gerade unsere Landhauspläne aktualisiert hat und derzeit unseren ZO-Flyer entwirft, hat viel Talent und kreiert hervorragende grafische Arbeiten. Wenn Sie also einen guten Designer brauchen, sei es für einen Flyer, ein Logo, eine Webseite, etc., dann setzen Sie sich einfach mit ihm in Verbindung. Noch lebt er in Deutschland, aber in naher Zukunft schon in Bolivien, im Zufluchtsort. Nutzen Sie also die Gelegenheit jetzt, während er noch in Deutschland ist, falls Sie werbetechnisch Unterstützung brauchen, um Ihrem Unternehmen mit graphischen Unterlagen Aufwind zu verleihen und um sich besser zu positionieren! Hier der [Link](#) zu seiner Seite.

Folgen Sie uns auf Facebook

Wir empfehlen Ihnen, unserer Seite im Facebook zu folgen, um immer auf dem Laufenden gehalten zu werden. Hier [der Link](#) dazu. Es sind nun übrigens schon 135 Personen, denen unsere Facebook-Seite gefällt! :)

Alles Gute und bis bald!

Mit freundlichen Grüßen,

Enrique Rosenthal aus dem Herzen Südamerikas
Geschäftsführer von Zufluchtsort S.R.L.

Firmensitzadresse:

Calle Sucre # 669

Entre Lanza y Antezana

Edificio Ignacio, 1º Piso, Oficina 5

Casilla: 5359

Cochabamba, Bolivien

Tel. 00591-71723222

info@zufluchtsort.com

www.zufluchtsort.com

PS: Für Ihre Zukunft setzen wir uns ein! Unsere Devise lautet: Besser zehn Jahre zu früh als einen Tag zu spät! Deshalb empfehlen wir Ihnen: Erst vorbeugen und dann in Ruhe zurücklehnen!